

## DIPS-Termine anbieten

- Es sollte möglichst jedes Kind ab dem 8. Lebensjahr per Interview befragt werden, sofern es der Entwicklungsstand des Kindes erlaubt
- Es wird auch mind. 1 Elternteil oder eine Bezugsperson befragt
- Pro Interview ca 90-120 Minuten einplanen
- Das Kinder-Interview kann auch vormittags stattfinden; dazu Freistellung mit den Eltern absprechen und bei Bedarf eine Bestätigung aushändigen über den Termin (s. Vorlage im Ordner Dokumentation)
- Das Elterninterview kann parallel stattfinden und von einem Co-Therapeuten durchgeführt werden
- Die Terminkoordination und Raumbuchung übernimmt der Therapeut

## Grundregeln der CIDI-Durchführung

- Wortgetreu, flüssig und verständlich die Fragen vorlesen
- Fragen vollständig lesen (nicht unterbrechen lassen)
- Bei Nachfragen/Unverständnis Frage nochmals vorlesen
- Gut zuhören, ob Frage vollständig und korrekt verstanden wurde
- Freitexte in Worten des Patienten und verständlich kodieren
- Die Intervieweranweisungen korrekt befolgen, um die Vergleichbarkeit mit anderen Interviewern zu gewährleisten!
- Das DIPS ist ein strukturiertes Interview: entscheidend ist, ob aus der Antwort des Pat. eindeutig hervorgeht, ob ein diagnostisches Merkmal erfüllt ist. Der Interviewer kann solange nachfragen, bis er das Kriterium sicher beurteilen kann
- Ggf. im Interviewleitfaden Notizen machen

## Vorbereitungen

- Akte bereithalten
- Interviewleitfaden bereithalten; Protokollbogen optional wenn im Interviewleitfaden dokumentiert wird
- Aus der Akte die Einwilligungserklärung in die Videoaufnahme sowie einen Notizzettel und zwei Kugelschreiber bereitlegen
- Sowohl Pat. als auch Bezugspersonen müssen der Videoaufnahme zustimmen
- Sofern eine andere Person befragt wird, die nicht sorgerechtstragend ist, zuvor Einwilligung einholen! (Beispiel: Kind lebt bei Leiblichem Vater und Stiefmutter; letztere ist beim Elterninterview dabei)

## Zu Beginn des Interviews

- Zweck des DIPS erklären, auf Pausen hinweisen
- Form des Interviews erklären
- Auf Freiwilligkeit hinweisen
- Zu Beginn des Interviews Pat. die Einwilligungserklärung unterschreiben lassen

## Durchführung

- Pat. zu Beginn auf JA/Nein-Format hinweisen, auf Länge des Interviews hinweisen
- Sofort höflich unterbrechen, wenn Einhaltung des Ja/Nein-Formats nicht gleich funktioniert
- Sofern notwendig, auf ausgewählte Sektionen beschränken
- Lesen Sie die Fragen, wie sie dort stehen

- Modifikationen sind anfangs nicht erlaubt
- Flüssig lesen – die Fragen nicht auswendig lernen
- Kodieren Sie die Antwort
- Hier nicht Ihren persönlichen Eindruck kodieren

#### **Nach dem Interview**

- Einwilligungserklärungen in der Akte hinterlegen
- Dokumentation (Therapieprotokoll) und Auswertung
- Dokumentation BE auf Karteikarte (vorzugsweise als 35151, Dauer angeben)